****

**Presseinformation**

**StrikoWestofen GmbH**, Hohe Straße 14, **51643 Gummersbach**

Abdruck honorarfrei. Belegexemplar und Rückfragen bitte an:

**dako pr**, Manforter Straße 133, 51373 Leverkusen, Tel.: 02 14 / 20 69 10

04/18-02

StrikoWestofen (Gummersbach)

**Gemacht für große Herausforderungen**

StrikoMelter „BigStruc“ schmilzt riesiges Kreislaufmaterial im Ganzen

**Der Trend zu immer leichteren Fahrzeugen lässt die Ansprüche an Aluminium-Gussteile sowie deren Produktionsprozesse steigen. Insbesondere Rückläufer stellen Gießereien vor Herausforderungen: Sowohl große, flächige Gussteile als auch kleinteiliges und dünnwandiges Material müssen von den Schmelzöfen bewältigt werden. Automobil-Zulieferer KS HUAYU AluTech (Neckarsulm) fand seine passende Lösung jetzt im StrikoMelter „BigStruc“ von StrikoWestofen. Dieser kann nicht nur bis zu 2,5 Quadratmeter große Rücklaufteile aufnehmen, sondern schmilzt sogar bei geringer Schüttdichte besonders energieeffizient.**

„Je leichter desto besser“ ist weiterhin das Motto in der Automobilbranche. Die damit einhergehenden Anforderungen verlangen neue Lösungen von der Bauteilentwicklung bis zur Produktion. Um ein möglichst geringes Fahrzeuggewicht zu erreichen, wächst die Anzahl der im Druckgussverfahren gefertigten Aluminium-Strukturbauteile kontinuierlich. Zusätzlich werden immer mehr Einzelteile zu Integralteilen aus Aluminium zusammengefasst, um Füge- und Montageschritte einzusparen. Die Norican-Marke StrikoWestofen hat daher verschiedene Produkte speziell für den Strukturguss entwickelt. Eines davon ist der StrikoMelter „BigStruc“. Weder komplette Masselstapel noch kleinteiliger oder besonders dünnwandiger Rücklauf sind für den Schmelzofen ein Problem. „Nach dem Chargieren wird der Schacht mit einer Art Deckel, der sogenannten Heißgasbaffel, geschlossen. Sie hält die Hitze im Schacht und verhindert, dass Energie ungenutzt entweichen kann. So ist der Schmelzprozess auch bei erhöhtem Lückenvolumen noch effizient“, erklärt Peter Reuther von StrikoWestofen.

**BigStruc im Einsatz bei KS HUAYU**

Die Vorteile des Schmelzofens überzeugten auch den zur Rheinmetall Automotive AG gehörenden Zulieferer KS HUAYU AluTech aus Neckarsulm. Das Unternehmen folgt der „TPM“-Philosophie, also dem „Total Productive Management“. Das bedeutet, dass Produktionsprozesse weitestgehend ohne menschliche Intervention ablaufen können. Deshalb entschied man sich für den BigStruc: Anlagenstillstand, häufige Ersatzteilwechsel, Umrüstungen, Ausschuss und Energieverlust lassen sich radikal eindämmen. Weitere Argumente für das StrikoWestofen-Produkt waren die weitgehend autonome Instandhaltung per 24-Stunden-Ferndiagnose, die sichere Einhaltung von Umweltvorschriften sowie eine erhöhte Arbeitssicherheit für die Mitarbeiter.

**Große Teile einschmelzen – in einem Rutsch**

Bei KS HUAYU AluTech entschied man sich für eine zusätzlich vergrößerte Schachtgeometrie mit einem Fassungsvolumen von neun Kubikmetern. So kann auch das großvolumige Kreislaufmaterial im Ganzen eingeschmolzen werden, ohne es vorher in zwei Teile trennen zu müssen. Dies erspart einen Arbeitsschritt in der Produktion. Um den BigStruc während des Schmelzprozesses zum optimalen Zeitpunkt zu beschicken und jederzeit gut gefüllt zu halten, wird der Füllstand kontinuierlich mit einem Lasersystem überwacht – auch bei geschlossener Schachtabdeckung. Gesammelte Daten über Beschickungszyklen, Energieverbrauch und Co. lassen sich problemlos archivieren und auswerten. So können durch die Datenanalyse Wirtschaftlichkeit und Produktivität weiter gesteigert werden. „Unser Allesfresser schmilzt bis zu 3,5 Tonnen Aluminium pro Stunde und das 24 Stunden am Tag. Immer hungrig, aber niemals müde“, betont Reuther.

Weitere Informationen zum StrikoMelter „BigStruc“ sind direkt bei StrikoWestofen erhältlich – per Telefon (**02261-70910**) oder im Internet unter **www.strikowestofen.com.**

ca. 3.500 Zeichen

**Über StrikoWestofen**

Seit 2017 gehört StrikoWestofen zur Norican Group, einem weltweit führenden Anbieter von Technologien zur Formung und Weiterverarbeitung von Metallteilen. Die Gruppe vereint vier global agierende Marken: DISA, Italpresse Gauss, StrikoWestofen und Wheelabrator. Gemeinsam bieten sie ein breites Spektrum an technologischen Lösungen für den Grau- und Leichtmetallguss, von High-End-Ofen-Technologie bis hin zur Oberflächenbearbeitung. Norican Group bedient Kunden aus einer Vielzahl von Branchen, einschließlich der globalen Automobilindustrie, Luft- und Raumfahrt sowie Gießerei- und Aluminiumsektoren. Dies geschieht durch ein internationales Netzwerk von Ingenieur-Expertise, Fertigungskapazität und lokalem Service-Support.

**Bildunterschriften**

**[18-02 BigStruc]**

*Auch großen Herausforderungen gewachsen: Dank seiner speziellen Schachtgeometrie kann der „BigStruc“ Rücklaufteile mit einer Fläche von bis zu 2,5 Quadratmetern aufnehmen.*

Bild: StrikoWestofen.

**[18-02 Chargieren]**

*Nach dem Chargieren wird der Schacht des „BigStruc“ mit der sogenannten Heißgasbaffel geschlossen. Sie hält die Hitze im Schacht und verhindert, dass Energie ungenutzt entweichen kann.*

Bild: StrikoWestofen.

Rückfragen beantworten gern

StrikoWestofen

Katharina Seidler

Tel: 0 22 61 – 70 91 108

Mail: katharina.seidler@noricangroup.com

dako pr corporate communications  
Sina Thiemicke  
Tel: Tel.: 02 14 – 20 691-0  
Mail: s.thiemicke@dako-pr.de